

Aus dem Fürther Vorort in den Weltcup: 100 Jahre uvex

Skihelme und Skibrillen für höchste Ansprüche: entwickelt von Profis, gemacht für alle



Alles begann 1926 in einer kleinen Werkstatt im Fürther Vorort Poppenreuth: Dort gründete Philipp M. Winter die „Optische Industrieanstalt Philipp M. Winter“ und fertigte erste Schutzbrillen, damals noch in Handarbeit. Damit legte er den Grundstein für die weltweite Erfolgsgeschichte der Marke uvex. Heute, genau 100 Jahre später, vertrauen rund 1.100 Athlet:innen weltweit auf die Helme und Brillen des Unternehmens mit Sitz in Fürth. Dabei ist uvex fast von Beginn an im Wintersport zu Hause: Schon in den 1930er-Jahren rüstete das Unternehmen Sportler:innen mit Skibrillen aus.

Bereits 1936 war die Skirennläuferin Christl Cranz mit den frühen Skibrillen aus Fürth unterwegs. Später vertrauten Publikumslieblinge wie Rosi Mittermaier (Ski alpin), Georg Hackl (Rodeln) und Martin Schmitt (Skispringen) auf die Ausrüstung, ebenso internationale Stars wie Lindsey Vonn. Heute fahren DSV-Stars wie Emma Aicher oder Linus Strasser mit den Helmen und Brillen von uvex im Ski-Weltcup. Zum 100-jährigen Jubiläum bringt uvex das jahrzehntelange Know-how aus der Nähe zur Weltspitze für alle auf die Piste: Die „ultimate line“ Jubiläumskollektion bündelt ein Jahrhundert Erfahrung in einem Rennhelm, einem Visierhelm, einem All-Mountain-Helm und zwei Skibrillen.

uvex ultimate race 4 pro I UVP: 549,95 Euro

Volle Performance, wenn jedes Hundertstel zählt: Mit dem uvex ultimate race 4 pro präsentiert uvex einen FIS-zertifizierten Ski-Rennhelm. Seine Schale aus Carbonfasern und der zweiteilige EPS-Kern bieten eine hohe Schlagfestigkeit bei minimalem Gewicht.



uvex ultimate horizon MIPS I UVP: 449,95 Euro

Herzstück dieses neuen Premium-Visierhelms ist die magnetische Wechselscheibe: Eine selbsttönende Scheibe mit uvex variomatic Technologie passt sich automatisch an die Lichtsituation an, eine zusätzliche im Lieferumfang enthaltene kontrastverstärkende Scheibe (Filterkategorie 1) sorgt bei diffusen Bedingungen für den Durchblick.

uvex ultimate resolution MIPS I UVP: 199,95 Euro

Der uvex ultimate resolution MIPS ist ein All-Mountain-Helm für sportliche Skifahrer:innen, die beim Thema Schutz keine Kompromisse machen. Die Kombination aus robuster ABS-Hartschale, zweiteiliger EPS-Konstruktion und integriertem MIPS sorgt für hohe Schlagfestigkeit und effektive Stoßabsorption.



uvex ultimate victorious pro V I UVP: 189,95 Euro

Minimalistischer Look, maximale Leistung: Die uvex ultimate victorious pro V ist für alle gemacht, die Renn-Performance und Komfort in einer Brille vereinen wollen. Die selbsttönende Scheibe mit uvex variomatic-Technologie (Filterkategorie 0–4) passt sich in Sekunden automatisch an – von dichtem Nebel bis zur grellen Gletschersonne.



uvex ultimate victorious CV I UVP: 139,95 Euro

Rasante Turns, lässiger Look: Die uvex ultimate victorious CV richtet sich an alle, die Performance wollen – aber beim Style keine Abstriche machen. Die sphärische Einzelscheibe mit uvex colorvision-Technologie sorgt für intensive Farben und klare Kontraste, während die uvex supravision-Beschichtung beschlagfreie Sicht ermöglicht.



Pressebild 1:



Bereits in den 1930er Jahren stattete Philipp M. Winter nicht nur Arbeiter und Handwerker, sondern auch erstmals Sportler mit speziell gefertigten Ski- und Motorradbrillen aus. Ein Meilenstein war die Ausrüstung mehrerer erfolgreicher Athleten – darunter Christl Cranz – bei den Olympischen Spielen 1936 mit eigens entwickelten Schutzbrillen.

Pressebild 2:



Die ersten Produkte von uvex waren Schutzbrillen aller Art, die bereits früh den Grundstein für eine langjährige Tradition im Spitzensport legten. Schon in den Anfangsjahren vertrauten alpine Skirennläufer:innen oder Bergsteiger:innen auf die Qualitätsprodukte aus Fürth: Bei den Olympischen Winterspielen oder auf Expedition in das Himalaya-Gebirge. Hier eines der ersten Skibrillen-Modelle aus den 1930er Jahren.

Pressebild 3:



Auf Himalaya-Expedition im Jahr 1938 – mit Schutzbrillen von uvex.

Pressebild 4:



Rainer Winter, ehemaliger Gesellschafter und Unternehmenschef in zweiter Generation, war es dann 1956, der den Markennamen "uvex" entwickelte. Der Name ist ein Akronym aus dem englischen „UltraViolet EXcluded“. Dieses Akronym findet sich noch im ursprünglichen Logo von 1956 wieder: Es zeigt eine Sonne, deren Strahlen von einem „Glas“ abgehalten werden. Mit diesem Schritt begann eine neue Ära: Nach und nach wurden alle Sport- und Freizeitprodukte unter dem Namen uvex vermarktet. Nur der Bereich Arbeitsschutz blieb zunächst unter der etablierten Marke Winter bestehen.

Pressebild 5:



Die stetige Weiterentwicklung und Innovation bei uvex basiert seit jeher auf dem direkten Austausch mit dem Spitzensport. Denn niemand kennt die Anforderungen an die Ausrüstung besser als Profis, die jede Saison unter Wettkampfbedingungen damit unterwegs sind. Aus diesem Grund stattet uvex seit Jahrzehnten verschiedene Athlet:innen mit Produkten aus – sie bringen ihre Praxiserfahrung dann teils auch aktiv in den Entwicklungsprozess ein. In den 1970er Jahren etwa feierte Rosi Mittermaier mit uvex ihre größten Erfolge.

Pressebild 6:



In den 1990er Jahren war dann Publikumsliebling Markus Wasmeier mit den Helmen und Brillen von uvex unterwegs.

Pressebild 7:



Auch heute ist uvex weiter im Spitzensport präsent. So sind etwa bei den letzten Olympischen Winterspielen im Februar Athlet:innen wie Linus Strasser, Emma Aicher oder Dominik Paris mit Helmen und Brillen von uvex an den Start gegangen.

Pressebild 8:



Dabei bleiben die Technologien und Innovationen aus dem Spitzensport nicht allein den Profis vorbehalten. Pünktlich zum 100-jährigen Markenjubiläum bringt die neue „ultimate line“ das Know-how aus dem Weltcup zu allen passionierten Skifahrer:innen auf die Piste.

Über uvex sports:

Radsport, Wintersport, Reitsport: Schon seit 1926 entwickelt und produziert uvex sports hochwertige Helme, Brillen und Handschuhe für unterschiedlichste Einsatzbereiche. Immer im Fokus stehen Top-Performance und zuverlässiger Schutz – ganz nach dem Unternehmensmotto „protecting people“. Die innovativen Produkte genügen höchsten Ansprüchen von Freizeit- wie Profisportler:innen und werden von etwa 1.100 Athlet:innen auf der ganzen Welt getragen. Zu den Markenbotschafter:innen zählen unter anderem das UCI ProTeam Cofidis um seine Stars wie Emanuel Buchmann und Ion Izagirre, die Skirennläuferin Emma Aicher oder die Vielseitigkeitsreiterin Ingrid Klimke. Sie alle vertrauen auf Performance-Produkte „made in uvex“: Von der Produktidee und -entwicklung über die Fertigung bis hin zum Vertrieb liegt die gesamte Wertschöpfungskette in den eigenen Händen, um ausgezeichnete Qualität zu garantieren.

Weitere Informationen sowie Download Text und Bilder unter
www.hansmannpr.de/kunden/uvex

Pressekontakt:

Hansmann PR
Elias Burgmann
089/360 5499 -13
e.burgmann@hansmannpr.de
Lipowskystr. 15 | 81373 München
www.hansmannpr.de

UVEX SPORTS GMBH
Würzburger Str. 154 | 90766 Fürth
brandmanagement@uvex.de
www.uvex-sports.com